



Pressemitteilung

GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen

27.08.2019



Marie Cool Fabio Balducci

*Can Carry No Weight*

Einzelausstellung, kuratiert von Regina Barunke

Laufzeit: 07.09.–22.12.2019

Eröffnung: Freitag, 6. September, 19 Uhr

Pressegespräch: Freitag, 6. September, 11 Uhr

*Pressekontakt*

Sarah Maria Kaiser, Anne Storm

E [presse@gak-bremen.de](mailto:presse@gak-bremen.de)

T 0421 500 897

# Gesellschaft für Aktuelle Kunst

Teerhof 21, D 28199 Bremen +49 421 500 897 [office@gak-bremen.de](mailto:office@gak-bremen.de) [www.gak-bremen.de](http://www.gak-bremen.de)



## *Ausstellung*

Marie Cool Fabio Balducci  
Can Carry No Weight  
07.09.–22.12.2019

Seit 1995 arbeiten Marie Cool und Fabio Balducci als Künstlerduo zusammen. Bekannt geworden sind sie durch Aktionen, in denen sie mit einfachen Gesten auf die physikalischen Eigenschaften von Materialien reagieren. Die Materialien sind gewöhnliche Gebrauchswaren aus der Büro- und Arbeitswelt: So richteten Cool Balducci in vergangenen Aktionen die Position eines DinA4 Papiers nach dem Einfallswinkel von Sonnenlicht aus oder sie strichen mit Fingern über ein gespanntes Klebeband und erzeugten dabei das leise Summen eines Insekts. Ihre Ausführungen sind konzentriert und geradezu zwanghaft entschleunigt. Durch das Einfügen eines poetischen Moments brechen sie mit den funktionalen Zuschreibungen des jeweiligen Objekts: Außenwelt und Natur finden Eingang in den geschlossenen Raum der Ökonomie und Produktivität.

„Can Carry No Weight“ beschreibt die Grenze einer Belastbarkeit. Ob es die eines Menschen oder Objekts ist, bleibt uneindeutig. Fest steht, dass eine maximale Tragkraft erreicht ist und das jeweilige System nicht mehr zulässt oder zulassen will. In der Ausstellung zu sehen sind in einer Art künstlicher Laborsituation verteilte Objekte, deren Funktion einst war, Gewichten Stand zu halten: metallische Bodenfliesen, demontierte Bürotische oder eine Serie getönter Autoscheiben von SUVs. Herausgelöst aus ihren jeweiligen Produktionsketten sind die Objekte dysfunktional und residual, abwartend und statisch. In diesem Szenario einer stillgelegten Welt führen Marie Cool Fabio Balducci mithilfe der Objekte neue Aktionen auf, die sowohl live als auch während der Ausstellungsdauer auf Flatscreens zu sehen sind.

„Can Carry No Weight“ liest sich als Ermüdungserscheinung, als ein Scheitern, eine Verweigerungshaltung oder eben auch als Warnung an ein System, das aufgrund seines maximalen Verbrauchs an Ressourcen am Rande der Kräfte ist: Hier, zwischen Abstraktion und Unproduktivität, zwischen Widerstand und der Vortäuschung eines Nichtstuns harren laut Marie Cool Fabio Balducci die Objekte, Handlungen und Settings in der zwielfichtigen Dunkelheit ihrer Zuordnung, Ziele, Funktionen und Normungen.



*Mit freundlicher Unterstützung von*

Der Senator für Kultur, Freie Hansestadt Bremen  
Bureau des arts plastiques des Institut français und des französischen  
Ministeriums für Kultur  
Q-International. La Quadriennale di Roma  
Beate + Hartmut Schaefers Stiftung  
sowie Clean Run Service Team, Bremen



Beate + Hartmut Schaefers Stiftung





*Über die Künstler*

Marie Cool, geb. 1961 in Valenciennes, Frankreich

Fabio Balducci, geb. 1964 in Ostra, Italien

Sie leben in Paris und Pergola, Italien.

2014 Berliner Künstlerprogramm des DAAD, Berlin

**Einzelausstellungen (Auswahl)**

- 2019 Rovesciamento, CAPC musée d'art contemporain, Bordeaux
- 2018 La Verrière, Brüssel
- 2017 Spiaggiamento, Marcelle Alix, Paris
- 2015 Contemporary Locus, Area Tesmec, Curno, Italien  
Granpalazzo - Lulu Mexico City. Projet. Zagarolo, Rom
- 2014 Le Chateau d'Eau, Festival International d'art de Toulouse
- 2013 Il nunc s'è fatto scia, Le Consortium, Dijon
- 2012 Come tavolo, come lago, come vivo spazio, Centre d'art  
contemporain - la synagogue de Delme  
La mia mano come organo, FRAC Lorraine, Metz
- 2009 Untitled 2006-2009, South London Gallery, London  
Untitled 2003, Cent8/Serge Le Borgne Gallery, Paris
- 2007 Guest House 07, Mudam Musee d'Art Moderne Grand Duc Jean,  
Luxemburg

**Gruppenausstellungen (Auswahl)**

- 2019 Mémoire de formes, Galerie Michel Journiac, Paris  
Buveurs de quintessences, Casino Luxembourg - Forum d'Art  
Contemporain, Luxemburg
- 2018 L'invitation aux musées, Centre National de la Danse, Pantin  
Freedom of Purpose I, VIS, Hamburg  
Assemblée-Les 25 ans du centre d'art, Centre d'art contemporain  
- la synagogue de Delme  
Buveurs de quintessences, Fonderie Darling, Montréal, Kanada
- 2017 documenta 14, EMST- National Contemporary Art Museum,  
Athen; Documenta Halle, Kassel  
Revolution in Rotgelbbblau. Gerrit Rietveld und die zeitgenössische  
Kunst, Marta Herford, Herford
- 2015 Tout le monde, Contemporary Art Centre of Ivry - Crédac, Ivry sur  
Seine; Konkret mehr Raum! Kunsthalle Osnabrück
- 2014 Soleil Politique, Museion Bozen



- 2013      Autonomia, 11e Bienal de video y artes mediales, Museo Nacional de Bellas Artes, Santiago de Chile  
J'ouvre les yeux et tu es là, MUDAM - Le Musée d'Art Contemporain du Luxembourg
- 2010      The Living Currency/La Monnaie vivante, 6. Berlin Biennale  
On Line : Drawing Through the Twentieth Century, MoMA, New York
- 2009      Whitworth Art Gallery, Manchester (kuratiert von Marina Abramovic und Hans Ulrich Obrist)
- 2007      Performa07, MoMA PS1, New York



### *Über unsere Gäste*

#### Monika Beyer-Wermuth

ist Kunsthistorikerin und Kuratorin für Zeitgenössische Kunst am Museum Brandhorst in München. Von 2016 bis 2019 war sie Assistentzkuratorin an der Tate Modern London im Department International Art. Zuvor hat sie ein wissenschaftliches Volontariat am Lenbachhaus absolviert und als Kuratorin am Kunstraum München zahlreiche Ausstellungen mit jungen Künstlern wie Justin Lieberman, Carmen Dobre-Hametner, Agnes Jaensch, Anna Witt und Mykola Ridnyi organisiert. 2016 ist ihre Dissertation "Harun Farocki: Arbeit" als Buch im Verlag Silke Schreiber/edition Metzler erschienen.

#### Korpys/Löffler

Seit den frühen 1990er Jahren untersucht das international bekannte Künstlerduo Korpys/Löffler die Wirkmechanismen medial vermittelter Bilder und ihre Inszenierungsstrategien. Dabei bedienen sie sich künstlerischer Erzählformen wie Film und Fotografie, die sie u.a. zu Rauminstallationen verdichten. "Ihr spezifisches Interesse gilt den Nebenschauplätzen historisch-politischer Ereignisse, den Spezifika von Architektur, Design aber auch Atmosphären, persönlichen Erfahrungen und den beiläufigen Handlungen der Haupt- und Nebenakteure" (Annette Maechtel). Ihre Arbeiten wurden u.a. im Rahmen der Berlin Biennale (2016), der Secession, Wien (EA, 2007); 2018 waren ihre Werke in der dreiteiligen Ausstellung "Personen, Institutionen, Objekte, Sachen" in der Kunsthalle Tübingen, dem Kunstverein Braunschweig und dem Hartware MedienKunstVerein Dortmund zu sehen. Nach ihrer Gastprofessur an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg (2007-2009) sind Korpys/Löffler seit 2009 Professor für "künstlerische Raum- und Körperkonzepte" an der Hochschule für Künste in Bremen.

#### Adam Szymczyk

ist ein polnischer Kunstkritiker und Kurator. Im Jahr 2017 war er Künstlerischer Leiter der documenta 14 in Athen und Kassel. Im Jahr 1997 war er Mitbegründer der Foksal Gallery Foundation in Warschau. Von 2004 bis 2014 war er Direktor der Kunsthalle Basel. Im Jahr 2008 kuratierte er mit Elena Filipovic die 5. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst, When Things Cast No Shadow. Er ist Mitglied des Vorstands des Museums für Moderne Kunst in Warschau und Mitglied des Beirats von Kontakt. Kunstsammlung der Erste Group und der ERSTE Stiftung in Wien. Er ist Gastdozent an der Akademie der bildenden Künste in Wien sowie an der Hochschule für Gestaltung und Buchkunst in Leipzig, Deutschland. Im Jahr 2011 erhielt er den Walter-Hopps-Preis für kuratorische Leistungen der Menil Foundation in Houston.



*Veranstaltungen*

*Freitag, 6. September, 19 Uhr*

Eröffnung

Einführung von Regina Barunke

Impulsvortrag Adam Szymczyk

*und*

Marie Cool Fabio Balducci: Aktionen

*Samstag, 7. September, 11–18 Uhr*

Marie Cool Fabio Balducci: Aktionen

*4.–6. Oktober*

Mitgliederreise nach Leipzig

*Dienstag, 5. November, 19 Uhr*

Bremer Atelier III: Korpys/Löffler

Atelierbesuch mit Monika Bayer-Wermuth

(Nur für Mitglieder)

*Samstag, 16. November, 11–18 Uhr*

Marie Cool Fabio Balducci: Aktionen

*Sonntag, 17. November, 11–18 Uhr*

Führung mit Regina Barunke

*und*

Marie Cool Fabio Balducci: Aktionen

*Samstag, 30. November, 15 Uhr*

Jahresgaben 2019

Präsentation, Book Launch und Weihnachtsfeier

*Sonntag, 8. Dezember, 11 Uhr*

Führung mit Sarah Maria Kaiser und Anne Storm

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer  
Website: [www.gak-bremen.de](http://www.gak-bremen.de)



### *Information*

Die GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst wurde 1980 in Bremen als Kunstverein gegründet. Seitdem präsentierte sie wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen mit internationaler Ausrichtung und von hoher künstlerischer Qualität. Sie gilt als eine der wichtigsten Institutionen für zeitgenössischen Kunst in Norddeutschland und verfolgt das Ziel, wieder- oder neu zu entdeckende Künstler\_innen auszustellen und aktuelle Diskurse im Feld der aktuellen Kunsttheorie anzuregen. Dafür kooperiert sie regelmäßig mit Kunstinstitutionen und Universitäten, Kunstakademien und andere Partnern. Die Institution befindet sich in exponierter Lage auf der Weserinsel, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Weserburg Museum für moderne Kunst und dem Zentrum für Künstlerpublikationen. Seit 2001 ist die GAK Mitglied der ADKV (Verband deutscher Kunstvereine). 2001 wurde die für ihr kuratorisches Programm mit dem ART FRANKFURT AWARD (früherer Adam-Elsheimer-Preis) ausgezeichnet und 2012 und 2013 für den ADKV-ART COLOGNE-Preis für deutsche Kunstvereine nominiert. Seit 2019 wird die GAK von Regina Barunke geleitet.

GAK  
Gesellschaft für Aktuelle Kunst  
Teerhof 21, D 28199 Bremen  
+49 421 500 897  
office@gak-bremen.de  
www.gak-bremen.de

### *Öffnungszeiten*

Di–So 11–18 Uhr

### *Eintritt*

Ausstellung: Euro 3.– / Ermäßigt 2.–  
Veranstaltung: Euro 2,50  
GAK Mitglieder frei  
Kombiticket mit dem Museum  
Weserburg: Euro 10.– / Ermäßigt 6.–

### *Verkehrsmittel*

Haltestelle: Am Brill  
Straßenbahnen 1, 2 und 3  
Busse 25, 26, und 27  
Mit dem Auto nutzen Sie bitte das Parkhaus Am Brill





Pressebilder

GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen

27.08.2019



Marie Cool Fabio Balducci

*Can Carry No Weight*

07.09.–22.12.2019

*Pressekontakt*

Sarah Maria Kaiser, Anne Storm

E [presse@gak-bremen.de](mailto:presse@gak-bremen.de)

T 0421 500 897

Bitte kontaktieren Sie uns für die Zusendung von druckfähigem Bildmaterial.

# Gesellschaft für Aktuelle Kunst

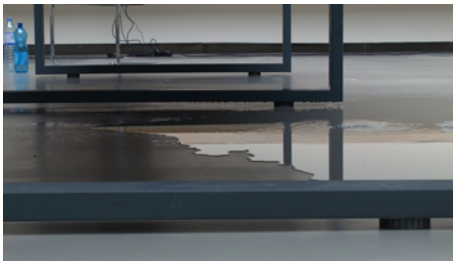
Teerhof 21, D 28199 Bremen +49 421 500 897 [office@gak-bremen.de](mailto:office@gak-bremen.de) [www.gak-bremen.de](http://www.gak-bremen.de)

# G AK



GAK\_19CB\_01\_Untitled\_2016.jpg

Marie Cool Fabio Balducci  
*Ohne Titel*  
2016  
Aktion  
Courtesy: die Künstler und  
Marcelle Alix, Paris



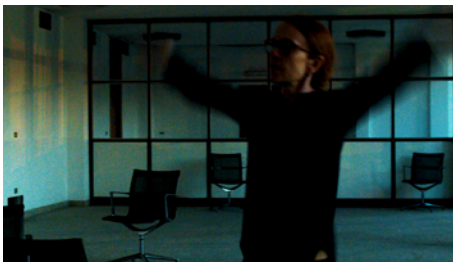
GAK\_19CB\_02\_Untitled\_2016.jpg

Marie Cool Fabio Balducci  
*Ohne Titel, Wasserflaschen,  
Besprechungstisch*  
2011/2018  
Aktion  
Courtesy: die Künstler und  
Marcelle Alix, Paris



GAK\_19CB\_03\_Untitled\_2017.jpg

Marie Cool Fabio Balducci  
*Ohne Titel (Eklipse), 2 Blatt Papier, Son-  
nenlicht, Schreibtisch*  
2016  
Aktion  
Courtesy: die Künstler und  
Marcelle Alix, Paris



GAK\_19CB\_04\_Untitled\_2019.jpg

Marie Cool Fabio Balducci  
*Ohne Titel, Bürosessel*  
2019  
Aktion  
Courtesy: die Künstler und  
Marcelle Alix, Paris

G  
AK



GAK\_19CB\_05\_Untitled\_2004.jpg

Marie Cool Fabio Balducci  
*Ohne Titel, Baumwollfaden oder Faden  
von einer Kleidung, Feuerzeug, mit oder  
ohne Schreibtisch*

2004

Aktion

Courtesy: die Künstler und  
Marcelle Alix, Paris

Bilder der Installation und der neuen  
Aktionen, ausgeführt von Marie Cool  
Fabio Balducci ab dem 15. September

Foto: Simon Vogel, Köln